



Geistreiches aus Gesellschaft,
Forschung und Theologie

Newsletter 9

2026

Liebe Interessierte,

wie wundervoll ist es momentan, einen Spaziergang durch Wiesen und Wälder oder über Feldwege zu machen, und dabei das langsam beginnende Farbwechselspiel der Natur beobachten zu können. Mindestens genauso schön ist es dann, in Cafés oder Restaurants einzukehren, die voller Stolz ihre frisch geernteten Zutaten präsentieren: „frischer Apfelkuchen – eigene Ernte“ oder „Kürbissuppe mit frischer Zutaten aus der Region“. Die Erntezeit bietet uns eine der besten Gelegenheiten, Gottes Schöpfung in ihrer Fülle erkennen und wertschätzen zu können.

Ähnlich ‚bunt gemischt‘ und gehaltvoll sind die Artikel und Inhalte, die wir Ihnen in dieser Ausgabe unseres Newsletters präsentieren. Von sozialemethischen Perspektive auf die Rentenreform, Einblicken in die Einzelschicksale von Christ*innen jüdischer Abstammung im Rheinland während des Dritten Reichs oder den praktischen Auswirkungen einer dauerpräsenten KI in Ausbildungskontexten ist thematisch viel Abwechslungsreiches dabei.

Wir wünschen Ihnen wieder viel Freude mit unserem Newsletter.



Hart verdient! Bundesweiter Aktionstag des DGB am 26. September

Unter dem Motto „*Hart verdient! Deine Arbeit. Deine Gesundheit. Deine Rente.*“ rufen der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften zu einem Aktionstag auf. Am Samstag, dem **26. September**, finden deutschlandweit in 15 Städten, darunter auch Freiburg und Stuttgart, Kundgebungen statt. Fokus der Vorträge und des Begleitprogramms ist die Würdigung des starken deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund drohender Aushöhlungen.

[weitere Infos](#)



Die KI als Ausbilderin?

„Wie formuliere ich eine professionelle E-Mail an einen Kunden?“ Solche oder ähnliche Fragen stellen die heutigen Azubis nicht mehr an ihre Ausbilder*innen, sie wenden sich damit direkt an einen KI-Chatbot. Die meisten von ihnen verwenden KI sowieso regelmäßig im Alltag, immer mehr Betriebe und Ausbildungsstätten wenden KI in ihren Bildungsangeboten an, und gegenüber der KI riskieren Azubis auch nicht, sich mit ihren Fragen zu blamieren. Aber das übermäßige, ungefilterte und blinde Vertrauen auf KI-Ratschläge – besonders in fachlichen und zwischenmenschlichen Kontexten, die man noch nicht selbst einschätzen kann – kann zur Gefahr für die berufliche und menschliche Entwicklung der Azubis werden. (Lesezeit ~3 Minuten)

[→ zum Artikel](#)

Podcast Rheinische Kirchengeschichte(n): Die Kirche und das NS-Regime

Schon seit einiger Zeit veröffentlicht die **Evangelische Akademie im Rheinland** den Podcast *Rheinische Kirchengeschichte(n)* zu – wie der Name schon verrät – Funfacts, Schicksalen und Wissenswertem aus der Geschichte der Evangelischen Landeskirche im Rheinland und darüber hinaus. Nun gibt es eine 4-teilige Sonderausgabe des Podcasts, die sich mit den Aktivitäten der Evangelischen Kirche während der NS-Zeit auseinandersetzt. Dabei nimmt sie besonders die Handlungen und Versäumnisse der Kirche während der Judenverfolgung und den Umgang mit Christ*innen jüdischer Herkunft in den Blick. Ein tragischer wie informativer Einblick. (4 Folgen von ~10 bis 13 Minuten Laufzeit)

[mehr](#)



Literaturtipp: Rechtsextreme Meme

Das 2024 erschienene Überblickswerk „*Rechtsextreme Meme. Eine praxisorientierte Einführung für die Ausbildung in Polizei und Sozialwissenschaften.*“ der Herausgeber*innen **Vincent Knopp et al** ist nicht nur im Bereich der Sozialwissenschaft und Sicherheitspolitik eine echte Empfehlung. Rechtsextreme Weltanschauungen verbreiten sich im Internet in sozial vulnerablen Gemeinschaften und das schon bei Kindern und Jugendlichen. Die rechtsextremen Akteur*innen nutzen dabei gezielt Memes, Internetslang und Codesprache, um nahbarer zu wirken und ihre Botschaften unterschwellig ‚an den Menschen‘ zu bringen.

(324 Seiten, Open Access über den utb-Verlag)

[→ zum Volltext](#)



Sozialethische Anmerkungen zur geplanten Rentenreform

Eine verlässliche Alterssicherung ist für den Zusammenhalt der Gesellschaft und für das Vertrauen der Bürger*innen in staatliche Institutionen essenziell, sagt der Sozialphilosoph **Bernhard Emunds**. Er kommentiert die geplante Rentenreform aus einer christlich-sozialethischen Perspektive und versucht, ein gesellschaftlich produktives Miteinander zu diesem Thema zu formulieren, das zwischen Alterssicherung und einer von jungen Arbeitnehmer*innen als einseitig wahrgenommenen Generationensolidarität bestehen kann. (Lesezeit ~5 Minuten)

[→ zum Artikel](#)



**"Was mir Hoffnung macht..."
Gesprächsabend mit
Musik und einem
besonderen Gast**

**Mi. 14.10.2026, 19:00 Uhr
Offenburg**

In unserer Veranstaltungsreihe befragen wir interessante Menschen aus Wirtschaft und Arbeitswelt. Gast der Reihe ist dieses Mal der international renommierte Kontrabassist und Komponist Dieter Ilg.

[mehr](#)



**Agrartagung: Soziale
Landwirtschaft –
Aufgabe, Chance,
Bereicherung**

**Mi. 04.11.2026 - Do.
05.11.2026
Bad Herrenalb**

Was ist soziale Landwirtschaft und welches Potential bietet sie für die Zukunft agrarischer Betriebe? Zweitägige Agrartagung mit gemeinsamem Austausch zu den Chancen, Erfordernissen und Entwicklungsmöglichkeiten dieses Feldes.
Die Anmeldung zur Tagung ist bis **23. Oktober** möglich.

[mehr](#)



Verleihung des Bad Herrenalber Akademiepreises 2026 an Dr. Antonia Lüdtkke

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden verleiht am **28. November** den Akademiepreis 2026 an die Praktische Theologin **Dr. Antonia Lüdtkke**.

Ausgezeichnet wird Dr. Lüdtkke für ihren Vortrag „*Beziehungsbilder der Seelsorge digitalisieren? Menschen ‚Onlife‘ im Fokus von Seelsorgetheorie*“, den sie im Februar 2025 im Rahmen des Fachtags ‚Digitale Sorge für die Seele‘ gehalten hat. Wir freuen uns sehr über diese Entscheidung, stellt die Forschung von Frau Lüdtkke doch einen wichtigen und zukunftsweisenden Blick auf Seelsorgepotentiale in unserer neuen digitalen Lebenswirklichkeit dar.

Dr. Antonia Lüdtkke forscht als praktische Theologin zu den Herausforderungen von Theologie und Seelsorge im digitalen Raum und wird im Rahmen der Preisverleihung zum Thema „*Kuratierte Seelsorge? Sorgsam in Szene gesetzte Seelsorgepraxis auf Social Media*“ sprechen.

Wir laden alle Interessierten und Akademie- oder Seelsorge-Begeisterten herzlich zur Preisverleihung ein. Die Anmeldung ist bis **10. November** über unsere Webseite möglich.

[→ Infos und Anmeldung](#)

Aus den kirchlichen Akademien

Wir blicken in unsere regionale Nachbarschaft und stellen Ihnen regelmäßig Veranstaltungen und Wissenswertes aus der Evangelischen Akademie Bad Boll und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart vor.

Für die **Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart** stehen im Oktober zwei spannende Themen auf dem Programm:

Von der Debatte um den Paragraf 218 bis hin zur Auseinandersetzung mit assistiertem Suizid – der gesellschaftliche Diskurs ist oftmals kontrovers und polarisiert. Welche Rolle kann Theologie hierbei als orientierende Quelle einnehmen? Eine Tagung zu Ethischen Fragen am Lebensanfang und Lebensende am 16./17.10. für Religionslehrkräfte.

Wie kann ein wertschätzender Umgang mit queeren Menschen auch in der hospizlichen und palliativen Versorgung gewährleistet werden? Das Seminar Sterben queere Menschen anders? am 22.10. gibt Antworten.

Was macht die digitale Welt mit unseren Beziehungen? Die **Evangelische Akademie Bad Boll** nimmt diese Frage im Herbst 2026 aus zwei Perspektiven in den Blick: Der Fachtag „Wenn das Handy zur Sucht wird“ (19. Oktober) in Stuttgart beschäftigt sich mit digitaler Abhängigkeit bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie den Herausforderungen für Eltern, Bildung und Jugendarbeit. Die Tagung „Hundert Follower und kein Freund“ (7./8. November) in Bad Boll fragt nach Einsamkeit und dem Wandel sozialer Beziehungen im digitalen Zeitalter. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm: <https://www.ev-akademie-boll.de/programm/>



Kirche und Gesellschaft

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelische Akademie Baden, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.